

## Editorial::



### Druck im Markt

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

gleich zu Beginn des Jahres gab der neuste DAT-Report einen Rück- und Ausblick auf den Automobil-, Autoservice- und Unfallmarkt. Danach haben inzwischen 50 % der Pkw-Halter Sorge, sich durch die aktuellen Entwicklungen ihr Auto bald nicht mehr leisten zu können. 13 % der Pkw-Halter hatten einen Autokauf geplant, aber

dieser kam aufgrund hoher Kosten, langer Lieferzeiten oder wegen fehlender Angebote nicht zustande. Wie die DAT analysierte, waren die Kaufpreise bei Gebrauchtwagen (im Durchschnitt 18.800 Euro) 19 % höher als 2021 und erreichten ein neues Spitzenniveau. Damit lohnen sich inzwischen auch Reparaturen an verunfallten Fahrzeugen wieder, die noch vor Kurzem eher abgeschrieben wurden.

Laut DAT lagen zwar die meisten Unfallreparaturen (42 %) im Bereich der Bagatellschäden von unter 1000 Euro, hochpreisige Schäden über 3000 Euro machten 17 % der Unfallreparaturen aus. So ergaben sich 2022 Durchschnittsschadenskosten in Höhe von fast 1900 Euro im Vergleich zu 1422 Euro in 2021. Vor allem aufwendige Scheinwerfersysteme im Crashbereich, der steigende Verbau von Assistenzsystemen bis in kleine Fahrzeugklassen sowie die Verwendung von Sonderlacken führt nach Ansicht der DAT dazu, dass die Schadenkosten auch künftig weiter steigen.

Eine weitere interessante Erkenntnis der DAT-Befragung: Etwa ein Drittel aller Pkw-Halter möchte, unabhängig von der Antriebsart, proaktiv von seiner Werkstatt mit Informationen versorgt werden. Um hier faire Marktbedingungen zu schaffen, ist ein ungehinderter Datenzugang aller Marktbeteiligten notwendig. Allerdings könnte dieser wichtige Diskussionspunkt bei der EU-Kommission scheitern und damit auch die mehrfach angekündigte europäische Regelung für einen freien Zugang zu Fahrzeugdaten. Denn laut GDV setzt der zuständige EU-Kommissar für Binnenmarkt und Dienstleistungen, Thierry Breton, das Gesetzgebungsverfahren nicht fort und das Datenmonopol der Automobilhersteller würde auch in dieser EU-Legislaturperiode nicht beendet. Jüngst wurde dazu auch auf dem Verkehrsgerichtstag in Goslar diskutiert, auf das in der kommenden Ausgabe eingegangen werden soll.

Mit besten Grüßen, Ihr

Thomas Seidenstücker, Chefredakteur VKU

## Inhalt::

### Aktuell

Nachrichten	42
Veranstaltungen	45
EVU-Nachrichten	46

### Fachbeiträge

Aus eins mach zwei – AnalyzerPro KG startet mit Gutachtensoftware	
1.0.1.1 Computer-Programme	
Thomas Seidenstücker	48

<b>Titelthema:</b> ADAC untersucht In-Cabin-Sensing-Systeme Teil 1	
2.6 Unfallverhütung	
Isabella Ostermaier, Volker Sandner, Reinhard Kolke	50

Technische Erforderlichkeit von Lackierern	
1.2.5 Reifen	
Helge Kiebach, Christian Koch, Detlef Wedemeyer	62

HU in Zeiten der Elektromobilität	
0.0 SV-Wesen	
Stefan Schmid	72

### Datenblätter

Škoda Fabia	75
Toyota Mirai	77
Volkswagen Polo / Taigo	79

Impressum	43
Redaktionsbeirat	42



Foto: Continental Automotive